

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die 1. Landesvorstandssitzung vom 17. Juni 2004 in Gmunden

TEILNEHMER:

LL Plainer, STV Leichtfried, TL Mag. Weber, MW Lausegger, LEL Pucher, PR Fiausch, FW Pichlbauer, WWR Dr. Berger, BR Hofmann, RP Haberl jun., HEL Oberschmid, HEL Hann, SF Neubacher sowie LTW-STV Leimer

ENTSCHULDIGT:

STV Ing. Zeintlinger, Kassierin Schuster, TW Eder, JL Grill, Nautiker Pointinger, Leiter des JAZ Hemetsberger, BR Gebetsroither, RP Pointner, HEL Schreier

UNENTSCHULDIGT:

Arzt Dr. Niedoba

Tagesordnung

1. Follow-up – letztes Protokoll
2. Neugründung der EL Steyregg
3. Kurzberichte und Posteingang
4. Weiterbildung Erste Hilfe

Zu 1.) Follow-up – letztes Protokoll

Zu 2.) Neugründung der EL Steyregg

In einem Gespräch mit EL André Müller bekundete die Stadtgemeinde Steyregg ihr Interesse an der Überwachung des neuen Badesees durch die ÖWR. Die Gemeinde Steyregg stellt der Wasser-Rettung einen Container für die Einsatzzentrale zur Verfügung und hat auch die Grundausrüstung angeschafft. Jährlich würde die neue EL laut Gemeinderatsbeschluss ein Budget von € 2.500,- erhalten. Dieser Betrag wurde für das Jahr 2004 bereits auf ein Konto eingezahlt. Als neuer Einsatzleiter der EL wird von HEL Hann Kam. Andreas Eßl vorgeschlagen. Auch Kam. Weber bestätigt, dass Kam. Eßl sich sehr bemüht und schon 20 Mitglieder für diese EL angeworben hat.

HEL Hann stellt den Antrag auf Neugründung der EL Steyregg mit der EL-Nummer VI/II/06 und Kam. Andreas Eßl die Funktion des Einsatzleiters zu übertragen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu 3.) Kurzberichte und Posteingang

Kam. Hann:

Die EL Plesching ist mit dem Wunsch an HEL Hann herangetreten, Kam. Horst Schmidt für seine langjährigen Verdienste um die EL zum Ehren-Einsatzleiter der EL Plesching ernennen zu dürfen.

Mit 12 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen wird dem Ansuchen der EL Plesching stattgegeben, Kam Horst Schmidt zum Ehren-Einsatzleiter zu ernennen.

Kam. Fiausch:

Um die neue Notrufnummer der ÖWR in der Öffentlichkeit noch schneller publik zu machen, werden in der Presse und im Rundfunk noch vor der Saison vermehrt Berichte gestaltet.

An den Badeplätzen der großen Seen werden heuer noch Tafeln mit Bade- und Verhaltensregeln mit unserer Notrufnummer aufgestellt. Die Kosten übernimmt das KHD-Referat des Landes.

Kam. Berger:

Bei einer von EL Manfred Dostal veranstalteten Wildwasserübung am 29. Mai 2004 verunglückte er selbst und wurde von seinem Sohn bewusstlos aus der Steyr geborgen. Nach drei Tagen Krankenhausaufenthalt konnte er wieder entlassen werden. Der Unfall zog viele, großteils negative Pressemeldungen nach sich. Kam Dostal ist eher uneinsichtig und plant für 10. Juli 2004 schon die nächste Übung. Kam. Berger war vor Ort zu einem Gespräch und einer Besichtigung der Unglücksstelle. Bei einer neuerlichen Übung muss EL Dostal bestimmte Auflagen einhalten: Genaue Übungsvorgabe mit Absicherung aller Teilnehmer. Daten und Gesundheitszeugnisse aller Teilnehmer müssen vorgelegt werden. Auch Kam. Dostal muss ein neues Gesundheitszeugnis vorlegen. Die Teilnehmer müssen alle den Retterschein haben. Jene die keine Wildwasser-Ausbildung haben, dürfen nicht in die Walze bei der letzten Wehr. Nur wenn alle diese Auflagen erfüllt sind, darf Kam. Dostal die Übung durchführen.

Der Landesleiter stellt den Antrag, sollte Kam. Dostal die Übung durchführen, obwohl der Ref. für Wildwasser Kam. Dr. Berger die Übung wegen unzureichend erfüllter Auflagen nicht genehmigt hat, wird Kam. Manfred Dostal als Einsatzleiter der EL Steyr abgesetzt.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Ein positiver Verlauf dieser 2. Übung wird zum Anlass genommen, einen Bericht zu veröffentlichen mit einer genauen Darstellung und Erklärung des Vorfalls vom 29. Mai 2004.

Laut den Richtlinien der Bundesleitung muss der LV einen Landessanitätsbeauftragten ernennen. Kam. Berger und LL Plainer führen Gespräche mit evt. Anwärtern.

/ LL Plainer

Kam. Oberschmid:

Anfrage der EL Nußdorf, ob die Bergung von Personen in Rechnung gestellt werden darf, wenn eine Versicherung dafür aufkommen würde?

Der LV lehnt das grundsätzlich ab, Rettung von Mensch und Tier ist immer kostenlos. Eine Suchaktion oder die Bergung von Material kann mit einer Aufwandsentschädigung beglichen werden.

Kam. Leimer:

Tauchkurs 2003/04 ist abgeschlossen, es gibt 4 neue Grundscheine und 2 neue Leistungsscheine.

Bei einer gemeinsamen Übung der Flugrettung mit ÖWR-Tauchern wurde ein Verfahren zur Eisbergung auf den Feldkirchener Seen getestet. Diese Bergetechnik ist jedoch noch nicht ausgereift. Von Presse-Berichten wurde daher abgesehen.

Kam. Lausegger:

Über die Landeswarnzentrale wurde die EL Gmunden heuer bereits zwei mal alarmiert. In den Medien wurden daraufhin Vorsichtsmaßnahmen bei den vorherrschenden kühlen Wassertemperaturen verbreitet.

Kam. Weber:

Der LV OÖ war mit 14 Teilnehmern bei den BM im Rettungsschwimmen vertreten. Leider entsenden immer weniger Landesverbände eigene Mannschaften zu den BM und mit den Profi-Mannschaften wollen und können sich die Wasser-Retter nicht messen.

Schwimmprüfer-Ausbildung zum Teil abgeschlossen.

Für die Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen in St. Georgen am 4. Juli 2004 gibt es bereits über 70 Anmeldungen.

Kam. Hofmann:

Vom 6. Juli bis einschl. 13. September 2004 ist Sommerpause im Landesschwimmzentrum Auf der Gugl.

Kam. Pucher:

Das Power-Boot-Rennen am Traunsee wurde aus finanziellen Gründen abgesagt.

Die Ausstellung im Atrium war nur mäßig besucht. Leider hatten auch die LV-Mitglieder, ausgenommen Martin Grüll, keine Zeit, bei der Veranstaltung mitzuarbeiten.

Busreservierung:

Es gibt immer wieder Probleme mit Reservierungen für den HEL-Bus Salzkammergut. Kam. Pucher benötigt den HEL-Bus am 18.09., am 10.10. und am 26.10.04 für die geplanten Image-Veranstaltungen. Bei der nächsten HEL-Sitzung wird sich der Landesleiter um die Lösung dieses Problems bemühen.

Retter-Messe:

Für die Retter-Messe vom 7. bis 10. Oktober 2004 werden noch dringend Mitarbeiter gesucht. Für den Aufbau des Messestandes am Mittwoch hat sich noch niemand gemeldet. Die Vorträge werden von Kam. André Müller (Wildwasser/Freitag), Kam. Erwin Weber (Aufgaben der ÖWR/Samstag) und Kam. Herwig Niedoba (Ertrinkungs- und Tauchunfälle/Sonntag) gehalten.

Übung Zeus 2005:

In der Zeit von 16. – 19. Juni 2005 findet am Messegelände Wels im Rahmen des KHD eine groß angelegte Übung mit allen KHD-Organisationen statt. Seitens der ÖWR sind Tauchunfälle, Wildwassereinsätze und Ertrinkungsunfälle geplant.

Am 11. Juni 2004 ereignete sich zwischen Hallstatt und Obertraun ein Tauchunfall. Alarmierung hat gut funktioniert. Boot Bad Goisern und Boot Hallstatt waren mit 21 Tauchern vor Ort. Einsatzablauf wurde an den Pressereferenten weitergeleitet.

Tauchübung Wildensee:

Termin für die Übung ist der 2. Juli 2004 (Ersatztermin: 9. Juli 2004). Seitens der stmk. Landesregierung gibt es für die naturschutzbehördliche Genehmigung noch Probleme. (Für die Zukunft sollte eine Übung am Grünsee/Schafberg als Alternative ins Auge gefasst werden.) Es wird eine Tauchübung nach Plan (Tauchpuppe wird versenkt) stattfinden. Das Bundesheer ist wahrscheinlich mit einem Hubschrauber (Black Hawck) vertreten.

Besetzung der S-Funktionen:

S1	LL Rudolf Plainer	Personal/Zeitplan
S2	STV Christian Zeintlinger	Präsentation Lagekarten/Einsatzlage
S3	LEL Gerhard Pucher	Einsatzführung
S4	Hilde Engl	Versorgung/Schriftführer
S5	Hans Pichlbauer	Fotodokumentation/Presseberichte
S6	Hans Pichlbauer	Betreuung EDV/Telefon/Funk

Kam. Pichlbauer:

Bei einem Anruf auf der ÖWR-Notrufnummer meldet sich die Landeswarnzentrale künftig mit „Notruf Wasser-Rettung“. Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen bei der Feuerwehr wird versprochen, wenn ein ÖWR-Notruf hereinkommt, wird dieser auch 1 : 1 an die jeweilige Einsatzleitung weitergegeben.

Im Herbst wird es ein Treffen Feuerwehr/Wasser-Rettung im Jugend- und Ausbildungszentrum geben.

Pressereferent Kam. Fiausch wurde mit einem Pager ausgestattet. Jeder Alarm wird bei ihm angezeigt. Wenn sich die EL nach einem erfolgten Einsatz nicht beim PR meldet, hat er jetzt die Möglichkeit, zurückzurufen.

Koordinaten können über das Internet und DORIS (Digit. Oberösterr. Raum Informations System) herunter geladen werden.

Jedes Jahr im Jänner werden die Alarmpläne überarbeitet und berichtigt an die Landespolizeiabteilung (KHD) geschickt.

Kam. Leichtfried:

div. Veranstaltungen

Zum Thema Sicherheit in Bädern wird ein Bericht in den Medien folgen.

Die Jahreshefte werden in den EL's schon dringend benötigt. Bei der Fa. Puchner wird nachgefragt.

Kam. Plainer:

div. Veranstaltungen

Einladung am 11. Juni 2004 beim LR Dr. Stockinger.

Am Mittwoch, 23. Juni 2004, findet im Ursulinenhof Linz eine Pressekonferenz von LR Dr. Stockinger mit der Bergrettung und der Wasser-Rettung statt.

Von Plakatständern, Schaukästen und Anhängern mit Werbeaufschriften sollten wir Abstand nehmen, da uns sonst die Subvention der Fa. Puchner entgeht. (Insbesondere die Firma PROMOBIL ist in letzter Zeit hier sehr aktiv).

Die Subventionsansuchen für 2004 werden nach Eintreffen der nächsten Rate der Landessubvention (September) an die Einsatzleitungen ausbezahlt.

Die neue Einsatzbekleidung kann erst Ende August geliefert werden (Material 5 Wochen Lieferzeit!). Bitte an alle, die noch ausständigen Beträge bis Ende Juni einzuzahlen.

Bitte an alle HEL's, ihre Einsatzleitungen zu motivieren, um Mithelfer für unsere Übungen und Veranstaltungen (Retter-Messe) zu gewinnen.

/alle HEL's

Seit wir im KHD vertreten sind, und somit auch im Alarmplan mit anderen Organisationen vernetzt sind, stiftet die Bezeichnung „Einsatzleitung“ große Verwirrung. Eine Änderung der Bezeichnung wäre sinnvoll.

Der Landesleiter stellt den Antrag, die „Einsatzleitung“ in „**Ortsstelle**“ umzuändern (abgekürzt: „OS“) und den „Einsatzleiter“ künftig „**Ortsstellenleiter**“ zu nennen. Für die „Haupteinsatzleitung“ wird noch ein adäquater Name gesucht.

Der Antrag wird **e i n s t i m m i g** angenommen.

/alle HEL's

Zu 4.) Weiterbildung Erster Hilfe

Nächste Sitzung:

**Donnerstag, 21. Oktober 2004, 19:30 Uhr im
Jugend- und Ausbildungszentrum, Nussdorf/A.**

Für den Landesvorstand:

Rudolf Plainer eh

Für die Landesschriftführerin:

Renate Neubacher eh

Nußdorf, im Juni 2004

Juni 04

1. LV-Sitzung